**Einstellung einer Lektorin / eines Lektors** (Bitte drücken Sie die Tasten Alt und F9 um die Formularfelder zu aktivieren und springen Sie dann mit der Taste F 11 von Feld zu Feld)

*Der Antrag ist spätestens acht Wochen vor dem Einstellungs- bzw. Weiterbeschäftigungstermin zu stellen!*

Antragsteller: Bremen, den

Fachbereich: Telefon:

**An das**

**Dezernat 2, Referat 21 über die Fachbereichsverwaltung**

Antrag auf Einstellung / Weiterbeschäftigung einer Lektorin / Aufstockung einer Lektorin/ eines Lektors gem. § 24 Abs. 1 BremHG / gem. § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG)

Ausschreibungskennziffer: Drittmittelstelle:

 Uni-Stelle:

Herr / Frau Fehler! Textmarke nicht definiert. Fehler! Textmarke nicht definiert. soll ab dem Fehler! Textmarke nicht definiert. /für den Zeitraum vom Fehler! Textmarke nicht definiert. bis zum Fehler! Textmarke nicht definiert. **in Entgeltgruppe 13 Stufe: TV-L**

* **mit voller Arbeitzeit**
* **mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit**
* **mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit von Stunden wöchentlich**

**für das Aufgabengebiet:**

**eingestellt / weiterbeschäftigt / aufgestockt werden.**

**Eine Aufgabenbeschreibung :**

* **liegt bei**
* **wird unverzüglich nachgereicht**

**Lehrverpflichtung:**

* **12 SWS**
* **6 SWS**

Mir ist bekannt, dass die Lektorin / der Lektor ihren /seinen Dienst vor Abschluss des Arbeitsvertrages nicht beginnen darf. Ich bin darüber informiert, dass das Arbeitsverhältnis zu jedem Fall zu dem o. g. Fristende endet. Eine Weiterbeschäftigung ist nur gegeben, wenn zuvor ein neuer schriftlicher Arbeitsvertrag abgeschlossen wurde.

**.................................**

**Unterschrift**

**Konditionserklärung:**

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich von dem Inhalt des Einstellungsantrages /Weiterbeschäftigungsantrages / Aufstockungsantrages, insbesondere von der Aufgabenbeschreibung und der Begründung für die Befristung Kenntnis genommen habe.

Die Dauer der Befristung und die damit zusammenhängenden Aufgaben sind von der Bewilligung bzw. Freigabe einer entsprechenden Stelle abhängig.

Ich bin darüber informiert, dass rechtsverbindliche Erklärungen hinsichtlich meines Arbeitsverhältnissen nur durch das Personaldezernat der UniversitätBremen abgegeben werden können. **Zudem bin ich darüber informiert worden, dass ich meinen Dienst vor Unterzeichnung des Arbeitsvertrages nicht antreten darf und dass das Arbeitsverhältnis zu dem o. g. Termin endet, sofern nicht zuvor ein neuer schriftlicher Arbeitsvertrag abgeschlossen wurde.**

Bremen, den .................... ..............................................

 **Unterschrift der Lektorin / des Lektors**

U.:

.................................................................................. Bremen, den

Dezernat 2 (in zweifacher Ausfertigung ) Telefon:

weitergeleitet

1. Der Dekan / die Dekanin / der Fachbereichsrat hat dem umseitigen Vorschlag zugestimmt.
2. Die Unterlagen sind beigefügt.
3. Stellen-Nr.:

Ich bitte um weitere Veranlassung

Im Auftrag

....................................

Unterschrift Fachbereichsverwaltung

1. Die zuständige(n) Frauenbeauftragte(n) wurde(n) gem. Ziffer 2 + 3 der Verfahrensregelung – dezentrale Frauenbeauftragte vom 14.09.1993
* beteiligt
* nicht beteiligt

Es ist beabsichtigt, ein Sondervotum abzugeben

* ja
* nein

...............................................................

Frauenbeauftragte

1. Stellungnahme der Schwerbehindertenvertretung (nur erforderlich bei Stellenausschreibungen und wenn Bewerbungen von Schwerbehinderten vorliegen):

..............................................................

Unterschrift der Vertrauensfrau der Schwerbehinderten